

---

---

---

---

**Grabovoi Grigori Petrovich**

**WIEDERHERSTELLUNG VERSCHIEDENER SYSTEME DES  
ORGANISMUS DURCH KONKRETE TECHNOLOGIEN UNTER  
BERÜCKSICHTIGUNG DER WECHSELWIRKUNG DER  
INFORMATION EINES KONKRETEN GEBIETES MIT DER  
INFORMATION DER GESAMTEN WELT**

**ANTWORTEN AUF FRAGEN**

Autorenseminar, durchgeführt von Grabovoi Grigori Petrovich  
am 9. Oktober 2001 in russischer Sprache



Grabovoi Grigori Petrovich

**WIEDERHERSTELLUNG VERSCHIEDENER  
SYSTEME DES ORGANISMUS DURCH  
KONKRETE TECHNOLOGIEN UNTER  
BERÜCKSICHTIGUNG DER WECHSELWIRKUNG  
DER INFORMATION EINES KONKRETEN  
GEBIETES MIT DER INFORMATION DER  
GESAMTEN WELT**

**ANTWORTEN AUF FRAGEN**

Autorenseminar, durchgeführt von Grabovoi Grigori Petrovich  
am 9. Oktober 2001 in russischer Sprache

Übersetzung aus dem Russischen ins Deutsche  
EHL Development Kft.

2016

**Grabovoi G.P.**

Wiederherstellung verschiedener Systeme des Organismus durch konkrete Technologien unter Berücksichtigung der Wechselwirkung der Information eines konkreten Gebietes mit der Information der gesamten Welt. Antworten auf Fragen. – Serbia: Grigorii Grabovoi PR KONSALTING TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT.,– 2016. – 24 p.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 9. Oktober 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsbesitzers in irgendeiner Form reproduziert werden.

ISBN-

GRIGORI GRABOVOI®

©Grabovoi G.P., 2001

©Грабовой Г.П., 2001

## 9. Oktober 2001

Ich beginne mit den Antworten auf Fragen, die es eben heute gibt, und die erste Frage ist folgende.

Frage: wie kann man zerrissene Nervenfasern in der Wirbelsäule wiederherstellen, die für die Bewegung der Beine verantwortlich sind?

Antwort: es ist so, dass man im Prinzip vom Standpunkt der Steuerung wirklich ein Gebiet ziemlich direkt heraussondern kann, das z.B. der Information entspricht, welche die Bewegung der Beine reguliert, wenn wir die Wirbelsäule betrachten. Dabei empfehle ich, allgemein, die gesamte Information zu betrachten und auch das zu betrachten, was in der gesamten Information, z.B. der Welt gemacht werden soll: was in diesem Fall umgewandelt werden soll, damit die Bewegung der Beine erreicht wird, und man muss schon danach diese zwei Niveaus verbinden.

Das heißt, die konkrete Technologie ist damit verbunden, dass es wirklich möglich ist, wie ich bereits gesagt habe, eine solche direkte Verbindung einfach von der Wirbelsäule aus auszusondern, indem man das Gebiet der Wirbelsäule als ein gewisses Gebiet in einer konkreten Sphäre mit einem konkreten Durchmesser festlegt. Und wenn wir dabei über das System der Aussonderung sprechen – wie man dieses Gebiet aussondern kann – so kann man es funktionell ohne Schwierigkeiten aussondern, weil das Gebiet der Abwesenheit der Norm der Bewegung der Beine ein Gebiet ist, welches eine äußere Sphäre im Verhältnis zur Sphäre der Wirbelsäule sein kann, und es hat immer im optischen Niveau das ähnliche System innerhalb der Sphäre, die der Wirbelsäule entspricht, dann können Sie diese Sphäre sofort aussondern.

Und zweitens, was ich gesagt habe, man muss dennoch das gemeinsame Gebiet aussondern, d.h. man muss die Information z.B. der ganzen Welt als eine Sphäre, angenommen, mit dem Durchmesser von 5 cm nehmen und man muss versuchen festzustellen, wie man mit der

Information der ganzen Welt zusammenwirkt, damit die Bewegung der Beine zur Norm wird. Also unter Berücksichtigung dessen, dass es zwei Positionen gibt, kann man sagen, dass die gemeinsame Position, welche die Information der gesamten Welt betrifft, die Information ist, welche die Information der Wirbelsäule oder die Information der Bewegung der Beine in sich enthält, d.h. eine eigenartige Plattform oder eine eigenartige, quasi größere, höhere Vielfalt.

Wenn Sie aber beginnen, die logischen Schemas aufzubauen, kann man es so tun, dass quasi die Information der Vorausbildung, sagen wir so, dieser Anomalie quasi der gegebenen Diagnose, welche z.B. als Fehlen der Norm bei der Bewegung der Beine bezeichnet werden kann – man kann einfach so diese Information schildern - so beginnt diese Diagnose auch in der Sphäre aller Ereignisse oder der Information der Ereignisse der gesamten Welt zu funktionieren, sie beginnt ab einer bestimmter Zeit, objektiviert zu sein. Diese Zeit auszusondern – ist einfach oft genug.

Und wenn Sie beginnen, dieses quasi im Plan der gesamten Information zu sehen, so ist die Wiederherstellung dieses Prozesses – die Regulierung, die mit der Normierung in Verbindung steht, aber die Regulierung bis zu dem Fall, sagen wir so, bis zu dem Niveau, als sich dieses Problem, erstens, zu entwickeln begann, d.h. das Anfangsprinzip oder das Kausalniveau, und das zweite Niveau, als sich das Problem zu offenbaren begann. Das heißt, indem Sie quasi zwei optische Niveaus offengelegt haben, können Sie, wie ich bereits in der heutigen Vorlesung erklärt habe, das vorausgehende Niveau der Norm einfach nur auf das Niveau der folgenden Information verbreiten, wobei in der gesamten Information aller Verbindungen der Welt.

Wenn Sie das so machen, können Sie schon nach einer ganz klaren Trajektorie (und sie ist dabei schon die einzige Trajektorie) konkret zu der Wirbelsäule übergehen, indem Sie

aus der Sicht der orthodoxen Medizin meinen, dass eben der Bereich der Wirbelsäule betrachtet werden muss, und indem Sie eine Steuerung im Prinzip desselben Typs durchführen, d.h. indem Sie der Zeit nach quasi in die Minus-Zeit vor Beginn des Niveaus der Organisation der Ursache, vor Beginn der Offenbarung dieses Problems hinausgehen. Aber dabei habe ich gesagt, dass gerade vor Beginn. Im zweiten Niveau muss man jedoch schon vor Beginn des Niveaus der Organisation der Ursache hinausgehen, d.h. noch weiter als im ersten Fall in die Minus-Zeit hinauszugehen, wenn wir das Makrogebiet betrachten, und man muss dieselben Handlungen vornehmen als wie ein Wachsen der Informationsnorm, von denen ich in der heutigen Vorlesung gesprochen habe.

Danach muss man unbedingt eben eine Diagnostik durchführen, die auf die stabile Norm in der Prognose orientiert ist, bei der Sie das offenbaren, was man allgemein, angenommen, im Immunsystem, in der Schilddrüse oder im Gehirn vornehmen muss, damit die Charakteristiken des Organismus komplex wiederhergestellt werden. Und dabei können Sie schon das Vorhandensein der Norm von der Zukunft aus in die Gegenwart erhalten, d.h. wenn Sie sich die Aufgabe der Norm vom Standpunkt der Prognosedagnostik stellen, geht das Heranwachsen der Normstruktur aus der Zukunft in die laufende Zeit.

Nun habe ich beschrieben, dass der Fluss des Geistes in das Innere des Körpers existiert, der Entwicklungsvektor des Geistes in das Innere des Körpers, das heißt das, was das physische Gewebe schafft. Sie können im Prinzip die Plattform des geistigen Trägers benutzen und dabei die Korrelationsdiagnostik der geistigen Entwicklung vornehmen, das heißt auf der geistigen Ursache schauen, was hier quasi der bewegende Faktor ist. Und indem Sie den Vektor und den Ablauf der geistigen Komponente korrigieren, ändern Sie in diesem Fall bereits die

Körperstruktur. Deshalb ist hier die Entwicklungsaufgabe so, dass Sie die Normierung durchführen, aber Sie korrelieren dabei schon die Struktur der Ereignisse, das heißt, Sie schauen sich in der geistigen Komponente an, was das Problem war und entwickeln weiterhin die Struktur: Sie treten z.B. in die physische Komponente des Ereignisses ein. Dort sind die Übergänge weiterhin sehr einfach.

Sobald Sie in die Vektorialität des Planes gelangen – der Geist, der den Körper schafft – so gelangen Sie u.a. auch in jene Zellsysteme, angenommen, in die Zelle, die sich auf der großen Zehe des rechten Fußes befindet, aber hauptsächlich die Information der Anomalie akkumuliert hat. Merken Sie sich, dass Systeme, die sich auf diese Weise entwickeln, dass Sie die Aufgabe haben zu diagnostizieren, wo sich allgemein die Information der Anomalie befindet, so sind die Informationen in der Regel punktiert und quasi nicht groß, und nach dem archivierten Inhalt manchmal sehr dicht.

Das heißt, wenn man sich die Frage stellt: und wo befindet sich generell die Information quasi über die Anomalie beim Problem mit der Bewegung der Beine? So habe ich in diesem Fall eine konkrete Zelle betrachtet, die sich auf der großen Zehe des rechten Fußes befindet, aber indem ich vom System der geistigen Organisation der Struktur des Körpers übergegangen bin. Es ist so, dass sich die unendlichen quasi Zugänge von der geistigen Grundlage aus in der Regel in das punktierte System immer projizieren, das heißt in diesem Fall, weil eben der Geist, die Konzentration des Geistes die Zellen zusammenbaut. Und die Funktionalität der geistigen Struktur ist hauptsächlich normiert, deshalb sammelt sich die negative Komponente in einem kleinen Umfang. Physisch kann das nur noch eine Zelle bedeuten.

Und wenn Sie zum Beispiel in diese Zelle hineintreten, so können Sie diese auch noch wiederherstellen, weil sie physisch schon nicht in der Norm ist. Das wird nun ja aus der Diagnostik und aus der Folge klar, weil Sie zu ihr gelangt

sind. Wenn Sie diese zwei Niveaus vergleichen, können Sie einfach auch noch diese Zelle wiederherstellen. Man muss quasi das Archiv der negativen Information einfach nur umstrukturieren, wobei sich die Umstrukturierung nach demselben Typ vollziehen kann, wie ich erklärt habe, wenn wir z.B. die Prognosephase in die Zukunft aufbauen und diese Prognosephase eine mögliche, z.B. sogar makrokatastrophale Erscheinung dermaßen entfernt, dass man diese danach auch umstrukturieren kann. Das heißt, man kann in diesem Fall denselben Mechanismus benutzen.

Jetzt habe ich das in Worten ausgedrückt. Denken Sie nach Möglichkeit auf verschiedene Weise daran: entweder auf dem logischen Niveau oder auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung – wie es für Sie bequemer ist– oder benutzen Sie einfach das Hellsehen und schauen Sie sich das an, worüber ich hier quasi gesprochen habe, möglicherweise in einem für Sie komplexeren, eben erstrangigen Teil der Aufgabe. Und führen Sie das durch, worüber ich jetzt gesprochen habe. Zum Beispiel vollzieht sich Ihre Arbeit in einer Entfernung von 2 m vor mir, in diesem physischen Raum. Arbeiten Sie vor mir, und ich werde Sie einfach beobachten. Das wird nicht lange dauern, es kann sein, nur einige Sekunden.

Wie ich jetzt gesagt habe, geht die Rede über die Arbeit von wenigen Sekunden: Sie müssen die Steuerung schnell aufbauen. Und im Prinzip war diese Aufgabe jetzt im Saal im Wesentlichen gelöst. Aber danach, in der restlichen Zeit müssen prinzipiell gleichartige wiederherstellende Systeme aufgebaut werden. Das heißt, diese Technologie ist verallgemeinert und betrifft generell jede beliebige Krankheit und im Prinzip jedes beliebige Ereignis. Wenn wir in diesem Fall einfach über die Akkumulierung der Anomalie, der Information der Anomalie in einer konkreten Zelle sprechen, so kann das im Falle der Ereignisse u.a. irgendein materielles Objekt in der Entwicklungsstruktur von Ereignissen sein.

Das heißt, wenn Sie irgendeine Technologie entwickeln, so kann sich zum Beispiel die steuernde Information - quasi die Konzentration dieser Information - z.B. einfach in einem Stein befinden.

Und wenn wir in diesem Zusammenhang die logisch verständlichen Systeme des Zuganges betrachten, so entwickelt sich die Logik eben als ein Suchsystem. Warum, wenn Sie, angenommen, auf ein Ereignis in Gedanken, sagen wir, voraus schauen, indem Sie sich das Ereignis auf dem mentalen Niveau, eben auf dem logischen Niveau vorstellen, warum werden bei Ihnen vorläufig irgendwelche Komponenten herausgerissen: wenn das irgendeine Beratung oder ein Treffen ist, so sind das irgendwelche räumlichen Systeme, entweder aus der Vergangenheit oder aus der Zukunft? Wenn Sie den Raum kennen, so können irgendwelche einzelne Elemente dieses Raumes in der Erinnerung auftauchen.

So ist das ein eigenartiges Suchsystem, das die Konzentrationszonen quasi der steuernden Systeme, sagen wir so, offenbart, von denen das Ereignis beeinflusst wird. So sind das in der Regel bis zu 90% und manchmal bis zu 100% im Falle der Rettungsstrukturen - wenn gerade die Technologie eben der Rettung und nicht z.B. der privaten Steuerung nach den privaten Aufgaben angewandt werden soll – dass im Umfang immer das gesamte Steuerungskpaket enthalten ist. Und man kann es im Prinzip immer auspacken, entweder sofort oder schrittweise, und die Steuerung neu durchführen. Deshalb, wenn wir darüber sprechen, in welchem Zeitraum die neue Steuerung durchgeführt werden kann, so ist das eben eine Zeitfrage nur zum Zweck der Realisierung der Persönlichkeit, d.h. die Persönlichkeit will irgendetwas erkennen, und dann muss diese Komponente später ausgepackt werden, oder es muss jetzt gemacht werden.

Beobachten Sie aufmerksam. Eben das, was für Ihre Persönlichkeit in der Regel bei der Realisierung gerade des

Systems der Makrorettung besonders notwendig ist, das wird immer verwirklicht. Deshalb kann die Steuerung jenes Raumumfanges - von dem ich gesprochen habe, wo es alle Verbindungen gibt, d.h. die gesamte Information der Welt – in Wirklichkeit sogar einfacher realisiert werden, als z.B. eine private Steuerung, die ein großes Hintergrund-Niveau der Konzentration hat, weil die Aufgabe der geistigen Entwicklung die gemeinsame schöpferische Entwicklung darstellt, d.h. das Kollektive Bewusstsein ist auf besonders gezielte Weise in der Makroinformation orientiert. Wenn Sie aber die private Aufgabe lösen, so ist die Konzentration des Kollektiven Bewusstseins eben nach dem schöpferischen Status geringer.

Deshalb können wir quasi hier, um das auch gleichartig zu machen: versuchen Sie - vom Standpunkt der Entwicklung der Antwort auf diese Frage – das, was in der Makrosteuerung geschaffen wurde, das Positive in die lokale Handlung, in die Handlung quasi des Kollektiven Bewusstseins durch jeden Menschen zu übergeben, indem man das, wie ich erklärt habe, vom Standpunkt dessen macht, dass die Seele, der Geist, das Bewusstsein, z.B. das mentale System der Steuerung, einfach die Logik des Denkens – gleichartige Systeme für die Steuerung sind. Genauso, indem Sie vom Standpunkt der geistigen Wahrnehmung z.B. das Makroniveau, die Rettung und die privaten Aufgaben gleichartig schaffen, werden Sie im Prinzip fähig sein, erstens, das Kollektive Bewusstsein jeder konkreten Person im Plan der ewigen Entwicklung verstärken zu können, sowie auch, indem dies das System der Normierung ist, die Norm, die für die Makrorettung eine ideologische Norm ist, in die Norm einer konkreten Entwicklung zu übertragen.

Und wenn wir diesen konkreten Fall betrachten, so kann hier eine solche Norm generell nur von der Wiederherstellung jener einzelnen Zelle geschaffen werden, welche quasi die steuernde Information des Fehlens der Norm enthält. Und

man kann den ganzen Organismus nur dann aufziehen... im normalen Plan wiederherstellen – ich nenne das „aufziehen“ vom Standpunkt des Wachstums der Information – indem die Technologie geschaffen wird, über die ich jetzt im Plan der Normierung der Information gesprochen habe, d.h. indem man diese Technologie anwendet, wenn sich der ganze Organismus und die einzelne Zelle auf einem bestimmten Niveau der geistigen Steuerung gegenseitig normieren können, d.h. das Prinzip des Umkehrsignals.

Und besonders bei diesen Problemen - bei der Begrenzung, bei der Dynamik der Bewegung allgemein - ist das Prinzip der gegenseitigen Normierung, auch sogar in Bezug auf einen Körperteil, sehr bequem und ermöglicht, ein schnelleres Ergebnis zu erreichen. Das heißt, das sieht so aus, dass, indem man z.B. die Norm des Fingers nimmt und diese mit der Norm des Körpers im Plan der Dynamik eben des Körpers korreliert, nicht einfach möglicherweise der physischen Parameter des physischen Typs, sondern der Dynamik des Körpers. Und indem man diese Information korreliert, kann man dann nur mit dem Finger arbeiten, und die Wiederherstellung z.B. des Fingers, des Körpers, des Fingers, der anderen Finger vornehmen usw. Die gegenseitigen Wiederherstellungssysteme ermöglichen es, eine eigenartige steuernde Karkasse zu schaffen, welche danach eine schnellere Wiederherstellung begünstigt.

Frage: die zweite Frage – wie kann man die Kontrolle über die Steuerung der Ereignisse ausüben, wenn man kein geöffnetes irrationales Sehvermögen hat?

Antwort: erstens, ist der Begriff, sagen wir so, der Kontrolle über die Steuerung der Ereignisse, ein Begriff, der dennoch im Prinzip zum Begriff der Steuerung gehört, d.h. der Begriff der Steuerung ist quasi eine steuernde Größe. Und wenn Sie sich die Aufgabe der Steuerung in diesem Zusammenhang stellen, so befindet sich die Sphäre der Kontrolle über die Steuerung quasi innerhalb des gesamten Steuerungsmassivs. Und der logische Teil der Steuerung – der

logische Teil, der hier konzentriert ist, kann sich nach jenem Schema entwickeln, über das ich jetzt z.B. in der heutigen Vorlesung oder in früheren Technologien gesprochen habe, die dennoch auf den Prinzipien des logischen Denkens oder der logischen Wahrnehmung aufgebaut sind: die Wahrnehmung der Worte – dementsprechend die Worte, die über die Gestalten aussagen, das bedeutet die Wahrnehmung der Gestalten usw. Und das ist auch, allgemein gesagt, die Steuerung.

Wenn Sie zum Beispiel das Wort „das irrationale Sehen“ anwenden, was z.B., angenommen, die sensorische Diagnostik, das Hellsehen, das steuernde Hellsehen charakterisiert, so sind hier eigentlich selbst die Entwicklungsgesetze des Bewusstseins zur schöpferischen Entwicklung – so wie der Schöpfer handelt – auf den Elementen des Vorauswissens z.B. aufgebaut. Und der Begriff des irrationalen Sehens als ein spezieller Begriff, der z.B. die Durchsicht irgendwelcher Sujets oder allgemein einfach irgendwelcher Elemente der physischen Realität betrifft, ist einfach eine Technologie, die nutzbringend ist, aber in diesem Fall ist das allgemein die Technologie der Entwicklung der logischen Niveaus der Wahrnehmung bis zum Niveau der Steuerung, sie ist im Prinzip auch irrational. Aber hier denke ich, dass sogar oft nichts anderes erforderlich ist, außer dem, was z.B. im Vorlesungsmaterial dafür enthalten ist, um eine Steuerung durchzuführen. Weil das Ziel selbst in der Steuerung ist, so braucht man vielleicht nicht, sich über das Hellsehen, angenommen, irgendwelche Sujets anzuschauen, sondern reicht es auch aus, die Steuerung quasi zu vollbringen.

Deshalb, wenn Sie die Technologie der Bewusstseinsentwicklung, z.B. für die direkte Steuerung zur Entwicklung eben des Hellsehens benutzen wollen, so betrachte ich z.B. in der Phrase „des geöffneten irrationalen Sehens“ nur das, dass hier die Rede über die Hinzufügung

eben vielleicht eines bequemeren oder mehr entwickelten hellseherischen Elementes geht. Jedoch ist der Begriff des Hellsehens – das heißt, irgendwelche Gestalten sehen - nach meiner Technologie der Rettung keine verbindliche Komponente. Und mehr noch, ich benutze mit Absicht oft das System der Gestalten, überführe einfach in die optischen Elemente, die den Zustand charakterisieren. Und zum Beispiel wird das Leuchten in der Optik von dem geistigen Niveau als ein genaues diagnostisches System wahrgenommen.

Wenn ich alle Gestalten als hellseherische Gestalten ausgepackt hätte, so würde ich zum Beispiel Zeit für die Betrachtung der Phasen von Sujets verwenden. Und deshalb kann ich das z.B. auch so tun, ich kann mir das auch als ein Sujet auf dem gewöhnlichen physischen Niveau oder auf dem Mikro- oder Makroniveau anschauen. Aber um sich sogar das Sujet anzuschauen und die Gestalt zu analysieren, welche eine systembezogene Gestalt ist – das ist entweder eine Darstellung oder z.B. ein Gegenstand – so muss man Zeit aufwenden. Ebenfalls, wenn Sie sich ein Fernsehprogramm anschauen, so nehmen Sie doch die Gestalt wahr und wenden irgendwelche Milli-, Mikrosekunden auf, vielleicht zehn hoch minus neun Sekunden, aber Sie verbrauchen diese Zeit sowieso, das heißt für die Entschlüsselung des Signals.

Und dabei ist das steuernde System so, dass man am besten nach Möglichkeit keine Zeit für die Entzifferung der Gestalt aufwendet. Und deshalb archiviere ich oft quasi den Begriff, sagen wir, des irrationalen, d.h. des hellseherischen Planes umgekehrt in dem speziellen Plan, wie es sich so bei mir ergibt, da ich diese Technologie oft realisiere, so ergibt es sich schnell oder so, wie man das der Geschwindigkeit nach braucht. Aber manchmal mache ich das wirklich mit Absicht, um einfach die informative Konstante zu haben, nun quasi das Prinzip der direkten Steuerung, und keine Gestalt z.B. zu haben. Aber im Rahmen der optischen Technologien oder derjenigen Technologien, die ich vermittele und die nicht nur

die optischen sind, dort ist eigentlich der Mechanismus selbst völlig geöffnet. Deshalb, wenn Sie allgemein sogar über eine durchgearbeitete Methode verfügen, so kann man sagen, dass Sie das irrationale Sehen, bezeichnen wir das so, geöffnet haben.

Eine andere Frage ist es, dass es besser ist, die Anzahl der Methoden ständig zu erhöhen, da es hier ein Prinzip gibt, dass sich die gesamte Realität in Abhängigkeit von der Zeit und der Entwicklung verändert. Und das ist entweder die Aneignung - es ist besser, wenn das z.B. die Aneignung der neuen Methoden ist - aber sogar eine große Anzahl an Methoden gibt nun schon jene bestimmte Synthese, die der geänderten Realität gegenüber mehr adäquat ist. Das heißt, man kann irgendeine Anzahl von Methoden haben, zum Beispiel ansammeln, man kann, angenommen, hundert Methoden in einem bestimmten Vorrat an Steuerungen haben, das kann nicht unbedingt nur die angelernte Methode sein, aber auch jene, die irgendwo irgendwann realisiert wurden.

Dann können diese hundert Methoden eine bestimmte Belastung auf sich tragen, die damit verbunden ist, dass Sie die Steuerung bei der Entwicklung auch möglicherweise viele Jahre voraus realisieren, aber statische Methoden. Aber nach Jahren muss man trotzdem korrelierende Systeme schaffen Und deshalb vermittele ich hauptsächlich die geistige Entwicklung, verbunden im Prinzip mit der Realisierung des grundlegenden Wesens des obligatorischen Zuganges zur Steuerung. Das heißt, wenn Sie sich mit dem obligatorischen Zugang zur Steuerung beschäftigen, eröffnet sich quasi bei Ihnen die methodologische Phase im steuernden Moment und sie kann generell sogar in vieler Hinsicht neu sein, die Hauptsache ist, dass Sie ein Instrument haben, z.B. der geistigen Steuerung.

Deshalb wird hier, im Grunde genommen, der Begriff „eröffneter“ wiederum von diesem Standpunkt aus als

dasjenige charakterisiert, was Sie sogar können, indem Sie, sagen wir, die Niveaus benutzen, die ich jetzt in der Art der Archivierung der Gestalten erklärt habe – die faktischen Komponenten, und indem Sie dabei die Kontrolle auf der geistigen Sphäre haben, wo die Optik sogar nicht offenbart ist, zum Beispiel beim Übergang zur Kontrolle im geistigen Niveau oder auf dem Niveau der Seele – dort können Sie die Optik nicht unbedingt als Konzentrationssysteme betrachten. Dort sagen quasi die Unterniveaus der Organisation des Geistes darüber aus, dass Sie eine vergleichbare oder korrekte Steuerung durchführen.

Und, wie ich gesagt habe, führt das Erlernen der irrationalen Systeme, der Systeme der irrationalen Steuerung im Laufe der Zeit sowieso dazu, dass man entweder etwas zusätzlich lernen muss, oder man muss zum Beispiel „ein Gepäck“ mit einer höheren Anzahl der Methoden benutzen. Obwohl das eben für das Rettungssystem nicht obligatorisch ist, oft reicht auch eine Methode aus, und die Rettung geschieht immer real. Aber nichtsdestoweniger muss man quasi mehr pragmatisch dazu herangehen, indem man die Technologie möglichst mehr beherrscht, weil zum Ziel der Rettung die wahrscheinliche Charakteristik auch manchmal die gleiche Bedeutung hat. Das heißt, die Wahrscheinlichkeit von dem, dass diese Methode funktioniert, oder die gegebene Situation z.B. durch die Auflistung bekannter Methoden umstrukturiert wird, nicht immer einer Eins gleich ist. Das heißt, es gibt die Wahrscheinlichkeit davon, dass man z.B. möglicherweise etwas Neues dringend aufbauen oder z.B. sich an eine sehr alte oder vergessene Methode der irrationalen Steuerung erinnern muss.

Deshalb ist es am besten, mit der laufenden Realität ständig zusammenzuwirken. Und die laufende Realität ist das, was gerade den vorrangigen Teil der Aufgabe bestimmt: entweder haben Sie die Methoden einfach nur beherrscht und Sie erholen sich eine gewisse Zeit, oder Sie können im geistigen Systems so steuern, dass Sie genau wissen, dass Sie

die Steuerung wenigstens anhand des Systems der Makrorettung oder sogar der privaten Rettung in jedem Fall immer realisieren. Und alle anderen Fälle, die zu dieser Klasse nicht gehören – das, was z.B. zu der Klasse gerade „der Rettung“ zählt – die gehören möglicherweise zu der Klasse „die Steuerung der Handlung“. Das ist entweder die Steuerung der Ereignisse eines anderen Planes, obwohl dort die Unterstruktur auch als Rettung offenbart ist, da die Entwicklung eines beliebigen Ereignisses am besten in das System der stabilen Entwicklung eingelegt werden muss, d.h. auch der Rettung, aber nichtsdestoweniger ist das im Plan der Formulierung quasi kein direktes Ereignis.

Deshalb machen Sie hier ohnehin nach Möglichkeit eine Differenzierung, dass, wenn Sie z.B. eine Steuerung machen und z.B. meinen, dass Sie über kein geöffnetes irrationales Sehen verfügen, welches für Sie quasi prinzipiell sein kann, dann ist es besser zu sehen, wo Sie es in der Steuerung quasi geöffnet öffnen, wo es in jedem Fall realisierbar ist. Das beliebige methodologische quasi Paket, wie ich erklärt habe, macht die Steuerung immer korrekt. Deshalb betrifft z.B. hier möglicherweise der Begriff „ohne geöffnetes irrationales Sehen zu haben“ die privaten Aufgaben in höherem Grad.

Andererseits aber, wenn man den Prozess im Allgemeinen betrachtet, so ist ohnehin, wie ich erklärt habe, der Begriff einer solchen quasi vollen Öffnung unter den Bedingungen der laufenden veränderlichen Realität – ein ziemlich konventioneller Begriff. Weil die Aufgabe ohnehin steht – die Aneignung der neuen Technologien, die Realisierung z.B. der progressiveren Technologien oder derjenigen, die Sie aus dem Vorlesungsmaterial aneignen können, oder welche Sie in der Praxis z.B. vom Standpunkt der Anwendung, angenommen, desselben Vorlesungsmaterials realisieren können, oder Sie schaffen irgendwelche neue Technologien.

Deshalb beinhaltet hier quasi der Begriff „geöffnetes“ – warum ich mich immer auf dieses Wort beziehe – weil der Begriff „geöffnetes“ als solcher ein Begriff ist, wenn Sie genau wissen, dass Sie z.B. die genaue Steuerung anhand der irrationalen Technologien durchführen können. Andererseits muss man hier anscheinend betrachten, dass die Genauigkeit davon abhängig ist, inwieweit Sie die Steuerung des Strömungsmediums beherrscht haben. Wenn man über den Faktor der Zukunft spricht, so kann man sagen, dass es eine Million z.B. gleichartiger Fälle gibt, die vollständig bis zu 100% positiv realisiert sind, aber man kann selbstverständlich quasi sogar im Plan der Wahrscheinlichkeit, im logischen Plan nicht genau sagen, dass der Million und erste Fall nur anhand z.B. der vorhandenen Basis unter der Bedingungen der Realitätsentwicklung unbedingt realisiert werden muss.

Und deshalb ergibt es sich, dass man nur die Technologie des realen Zuganges zu einer beliebigen Realität entwickeln muss. Und diese Technologie ist die Technologie dennoch der Entwicklung der Seele, nun z.B. des Geistes, derselben logischen Phase des Denkens, die eben auf dieser Aufgabe aufgebaut ist, dass sie, angenommen, von dem Umfang der Arbeit nicht abhängig ist, weil sich bei der Struktur der ewigen Entwicklung auch die ewige Arbeit zur Steuerung ergibt. Das heißt, Sie müssen dennoch im Prinzip so tun, dass Sie nach Möglichkeit über einen stabilen Steuerungsapparat verfügen, welcher Sie nicht belastet und im Rahmen dessen Sie sich dennoch u.a. auch selbst regenerieren könnten. Das heißt, das ist eine quasi eigenartige Variante der Lebensweise, bei der Sie sowohl die wiederherstellenden Systeme als auch solche Systeme haben, die entweder geöffnet oder überhaupt zusammengepackt werden müssen, wie ich erklärt habe. Deshalb ist quasi das Prinzip eben der obligatorischen Öffnung in den Rettungstechnologien dennoch nicht prinzipiell. Hier ist das wichtigste – den obligatorischen Zugang zur Steuerung zu haben und die Steuerung zu vollbringen.

Frage: die nächste Frage – wie sehen Sie das ideale Niveau der Öffnung der Aktivität des Geistes?

Antwort: es ist so, dass das ideale Niveau der Öffnung der Aktivität des Geistes, aus meiner Sicht, die volle Identität des Geistes den Handlungen der Seele eben in der schöpferischen Komponente der Entwicklung des Geistes und im schöpferischen Niveau der Entwicklung der Seele ist. Das heißt, das ideale Niveau ist, wenn der Mensch bestrebt ist, so zu tun, wie der Schöpfer handelt und das ideale Niveau ist quasi der maximale Grad der Erreichbarkeit. So ähnlich muss auch der Geist, der ursprünglich u.a. von der Seele erzeugt ist, im idealen Plan mit den Aufgaben und Zielen der Seele vergleichbar werden und dabei muss er so funktionieren, dass es möglich wäre, dass bestimmte Strukturen der Entwicklung der Seele auch vom Geist entwickelt werden.

Frage: jetzt die zweite Frage – wie betrachten Sie die Offenbarung der Liebe und des Willens Gottes durch den Menschen?

Antwort: es ist so, dass die Offenbarung der Liebe aus meiner Sicht darin zum Ausdruck kommt, dass die Realität und auch die informative Realität auf der Liebe aufgebaut sind. Und wenn Sie zum Beispiel die neutrale Seite der Realität sehen, so gibt es einen solchen Ausdruck, dass „Gott ist mit Liebe z.B. in der Handlung den Menschen gegenüber identifiziert“. So können Sie hier auffinden, dass die neutrale Phase der Information eine Handlung ist, und die Anfangsphase – eben die unendliche Phase – die Liebe ist. Und der Wille Gottes, was eben die Offenbarung des Willens Gottes ist – so besteht der Wille darin, dass der Schöpfer, indem Er selbst im Plan z.B. der eigenen Entwicklung, des eigenen Lebens unendlich ist, d.h. ewig, den Willen selbstverständlich nach dem gleichartigen Niveau der Entwicklung sogar der gesamten Information offenbart – dass auch die Menschen ewig sein sollen.

So wenn es den Begriff „die Offenbarung der Liebe und des Willens Gottes durch den Menschen“ gibt, wenn man zu dieser Phrase so herangeht, dass „die Liebe durch den Menschen z.B. der Wille Gottes ist“, so ist hier diese Kombination in Wirklichkeit in gewissem Maße annehmbar. So können wir hier quasi eine solche Konzeption betrachten, dass wenn man z.B. die Atheisten nimmt, die ihre eigene quasi Philosophie haben, die in der individuellen schöpferischen Tätigkeit oder in individuellem Element des Benehmens besteht, die sich auf ihre konkrete Persönlichkeit und auf bestimmte Elemente der äußeren Realität beziehen, so betrachten sie im Prinzip quasi als eine schöpferische Komponente, als eine Komponente der Entwicklung, angenommen, den Persönlichkeitskomplex oder die persönlichen initiativreichen Positionen.

Wenn wir dabei zum Beispiel den Begriff der bestimmten Liebe zur Persönlichkeit betrachten, so wird die Liebe u.a. auch dadurch ausgedrückt, dass dem Menschen quasi die Möglichkeit zu wählen gewährt wird, z.B. die atheistische Variante oder es gibt, angenommen, die Variante, des Totemismus – des Glaubens in die Kraft der Sachen usw. Aber eben die Struktur der Wahl und des Herangehens, dass Gott solche Positionen bestimmt hat, diese Positionen sind so, dass der Hierarchie nach, wenn man über die Hierarchie des wahren Glaubens an Gott als an eine Struktur denkt, die vom Standpunkt der eigenen Entwicklung gesättigt ist, so wenn der Mensch an Gott glaubt, kommen seine persönlichen Handlungen mit der unendlichen Information Gottes in Berührung – d.h. des Willens, der Liebe Gottes – und dabei hat er einen unendlichen Entwicklungsstatus.

Wenn sich zum Beispiel der Totemismus oder Atheismus allgemein als eine der in vieler Hinsicht religiösen Konfessionen quasi im Plan des lokalen Systems zu entwickeln beginnt, so geht ohnehin das Zusammenrollen des Systems in das Innere der eigenen Aufgaben, d.h. das ist das autonome lokale System, das z.B. keinen Zugang im

unendlichen Plan hat. Und deshalb ist hier die Vorstellung von Gott als von einem unendlichen Wesen höchst verständlich, während der Totemismus, d.h. der Glaube an lokale Systeme, z.B. an die Sonne oder nun eine gewisse Sache, die in einer begrenzten Variante quasi bestimmte Niveaus ausstrahlt, welche die richtunggebenden sind, – das sind immer die geschlossenen Systeme, die allgemein auch im sozialen Plan keine progressiven sind.

Deshalb kommt hier quasi der Begriff des Willens und der Liebe dennoch durch die Aneignung von wahren Wissen zum Ausdruck, wo die Wahrheit auch der Glaube ist. Das heißt, das sind für ein bestimmtes Niveau des Glaubens die anpassungsfähigen Niveaus. Und dann, indem man solche Positionen vereint, kann man sagen, dass sogar quasi die atheistischen, ja? irgendwelche anderen Konfessionen ohnehin die Liebe und der Wille Gottes sind, die dennoch zum Beispiel in der Konstruktion der Entwicklung offenbart sind. Und wenn es in der logischen Phase sehr verständlich ist, weil niemand gesagt hat, dass das entweder ein Vertreter des atheistischen Niveaus, angenommen, die Realität des Mondes oder der Erde geschaffen hat, oder das derjenige ist, der an den Totemismus oder an eine andere Konfession glaubt, die z.B. keine aktiven quasi Handlungen Gottes betrachtet, aber z.B. das Folgeniveau betrachtet. Das heißt, sie meinen zum Beispiel, dass die Natur sich quasi entwickelt, aber dabei wird im Prinzip die Frage nicht erörtert, wer eben diese Natur geschaffen hat.

Das ist wie eine beliebige Konfession, die sogar im Plan des Ziels quasi begrenzt ist, sie kann möglicherweise im Plan des ideologischen Ziels nicht begrenzt sein, ist jedoch im Plan des Ziels der Entwicklungsplattform begrenzt. Eine beliebige Konfession schließt sich ohnehin allmählich quasi einem größeren Informationsumfang an – was die Offenbarung Gottes ist. Und dabei kann man das zum Beispiel als wissenschaftliche Entdeckungen betrachten, die von

Menschen vollbracht werden können, als irgendwelche sozialen Umgestaltungen; jedoch wenn die Menschen eben dabei die Anwesenheit Gottes nicht betrachten, sondern nur noch das Folgesystem in Betracht ziehen, können diese Entdeckungen auch als Offenbarung der Liebe Gottes zu diesem konkreten Menschen betrachtet werden, der in der Zukunft im Prinzip ohnehin eben das göttliche Wesen des Daseins, sagen wir so, aneignen muss.

Dabei kann natürlich jeder über sein eigenes Wahrnehmungsniveau verfügen. Hauptsache, dass jeder ohnehin, aus meiner Sicht, auf eine sehr einfache Frage antworten muss, dass das Ursprungsniveau der Erschaffung durch etwas bestimmt werden soll. Zum Beispiel vollzieht sich vom Standpunkt meiner Praxis sogar bei der Heilung – im Falle, wenn das Organ entweder verändert ist oder wenn es fehlt – die Wiederherstellung dann, wenn ich die Information des Schöpfers realisiere, d.h. ich handle durch die Information des Schöpfers, so gibt meine Technologie dennoch die Möglichkeit, die Realität des Schöpfers quasi konkret zu tasten, die Realität der Handlung Gottes vom Standpunkt z.B. möglicherweise Ihrer persönlichen Entwicklungstechnologie.

Deshalb versuche ich in meiner Technologie zu zeigen, dass die Offenbarung Gottes unter den Bedingungen, wenn z.B. schon die Möglichkeit der Makrovernichtung entsteht, unter anderem auch die Offenbarung in einer näheren Handlung mit dem Menschen ist, und quasi eine konkretere Beibringung der Technologien des Schöpfers darstellt. Und die Offenbarung eben des Willens Gottes durch den Menschen besteht darin, dass man deshalb hier auch sogar sagen kann, dass der Mensch nach Gottes Bild und Gleichnis erschaffen ist, und dass die Aufgabe die ewige Entwicklung ist. Demzufolge ist das auch die Liebe, dass es das Bestreben zur Ewigkeit gibt und das es die reale Ewigkeit im Plan quasi der sozialen Entwicklung gibt.

Deshalb ergibt es sich, dass diese anscheinend genügend kurze Frage, wenn man sie multifaktoriell aus der Sicht der Aufgaben der Göttlichen Entwicklung betrachtet, aus der Sicht der Aufgaben der Realisierung des Menschen als einen Schöpfer, so kann man darauf im Prinzip noch die eigenen Antworten finden. Versuchen Sie, nach Möglichkeit die Antworten auf diese in vieler Hinsicht erstrangigen quasi Aufgabensysteme zu finden, die ich jetzt beschrieben habe, und dabei so zu finden, um zu zeigen, dass die Handlung des Menschen und die Handlung Gottes in vieler Hinsicht quasi der gleichartige Prozess sein kann.

Was die Aufgaben anbelangt, so denke ich dennoch, dass wir weitgehend eine prinzipielle Aufgabe in Wirklichkeit haben, die Positionen des Schöpfers zur ewigen Entwicklung zu realisieren. Deshalb gehen Sie an die Erörterung dieser Frage im Plan der Analyse nach Möglichkeit gründlich heran, das heißt, versuchen Sie die Verbindungssysteme zwischen den Wörtern und Fragen zu finden, und versuchen Sie generell, indem Sie einen Teil der Phrase hervorheben, die Frage zu beantworten und diese Antwort zu verstehen, oder diese aus meiner Antwort zu verstehen. Das heißt, versuchen Sie generell mit dieser Antwort auf diese Frage nach Möglichkeit mehr zu arbeiten.

Frage: die nächste Frage betrifft den Flug.

Antwort: da es heutzutage problematische Situationen im Flugwesen allgemein auf der Welt in Verbindung mit verschiedenen terroristischen Gefahren für die Bevölkerung gibt, die keine physischen Waffen besitzen, so kann ich hier eigentlich die Anwendung wiederum meiner Technologien anbieten. Man muss für die Luftstrecke, für die Flugroute einfach die Technologien anwenden, die sich auf die Steuerung des Ereignisses beziehen, wo die Steuerung die Norm des Fluges ist; nach Möglichkeit muss man das möglichst breit anwenden, indem Sie irgendwelche

Fluggesellschaften einbeziehen, d.h. in breiterem Umfang helfen, wenn Sie dafür Zeit haben.

Und hier ist die Steuerung - ich gebe einfach ein konkretes Prinzip der Steuerung, das sich z.B. auf dem Niveau der heutigen Vorlesung befindet. Es besteht darin, dass es, angenommen, ein Ereignis gibt, und wenn wir ein Ereignis haben, das den Flug des Flugzeuges betrifft, so existiert der Begriff des Vorereignisses, d.h. das Flugzeug soll z.B. in irgendeinem Punkt sein, in dem es in der Zukunft sein wird. Ihre Aufgabe ist es, das Vorereignis zu einem normalen zu gestalten, d.h. das Flugzeug fliegt in diesem Punkt und es gibt z.B. bei dem Flugzeug dort keine Probleme. Dafür ist diese Technologie so, dass Sie im Bereich des Vorereignisses diesen Punkt aufstellen, d.h. indem Sie die Bewegungsbahn betrachten, es kann sogar der Endpunkt sein, aber besser macht man das auf der Luftstrecke, d.h. man stellt diesen Punkt in der Luft. Und die Norm des Fluges, von der ich gesprochen habe, nun die Entwicklung der Norm, quasi das Wachsen der Norm muss man von der Zukunft aus in die Zeit bringen, die quasi diesem Ereignis vorausgehen wird.

Das heißt, Sie modellieren zuerst – Sie schauen voraus und modellieren die Norm, d.h. die Norm bedeutet, dass das Flugzeug fliegt und keine Probleme entstehen. Diese Norm leuchtet als eine gewisse kleine Sphäre, unmittelbar vor der Pilotenkabine des Flugzeuges in einer Entfernung von 3 Metern. Das heißt, Sie arbeiten auch noch auf dem Niveau der Vorstellung, Sie müssen noch das Äußere des Flugzeuges im Gedächtnis behalten. Und dabei sättigen Sie diese Sphäre so, dass die Sphäre die nächste Sphäre der Norm des Ereignisses produziert, das bedeutet, das Flugzeug hat quasi in jenem Punkt, wo es vorbeifliegt, keine Probleme, d.h. Sie arbeiten, einfacher gesagt, mit Überholung der realen Koordinaten und das ist alles.

Man kann das sehr einfach auf solche Weise tun, dass Sie einfach nur den Punkt der Landung im optischen System aktivieren und auf der gesamten Bewegungsbahn, beginnend

ab dem Anflug eben solche Niveaus der Organisation der Vorereignisse nach der Norm an einigen Stellen aufstellen, und das ist alles. Dann haben Sie quasi einen normierten Flug, das heißt, einfacher gesagt, Sie schaffen hier einen Korridor des Fluges, welcher in der Norm liegt.

Und, allgemein gesagt, ist es im ideologischen Plan besser, vom Standpunkt der Gegenwirkung einem möglichen terroristischen System - das sich z.B. auf dieses Flugzeug konkret nicht bezieht, sondern damit die Situation allgemein stabilisiert wird - unter den Bedingungen quasi der lokalen terroristischen Offenbarungen in der Information eben die lokalen einzelnen Niveaus der Offenbarung irgendwelcher quasi terroristischen möglichen Gefahren zu suchen.

Das heißt, zur Bekämpfung des Terrorismus ist hier das wichtigste, die Situation zu lösen, die die Ursache der Organisation betrifft. Und es ist besser, wenn diese Arbeit nach Möglichkeit von allen gemeinsam durchzuführen wird, um die Situation allgemein auf der Welt jetzt stabiler zu machen und eben die Aufgaben der ewigen Entwicklung zu unterstützen. Demzufolge wird man sowieso gezwungen, die Frage prinzipiell zu lösen und die grundlegenden Wurzeln aufzufinden und eben diese zu lösen, und zum Beispiel nicht nur, angenommen, den Kraftdruck anzuwenden.

Damit beende ich die heutige Vorlesung. Danke für die Aufmerksamkeit.

**GRIGORII GRABOVOI PR KONSALTING  
TECHNOLOGIES OF ETERNAL DEVELOPMENT**

**<http://pr.grigori-grabovoi.world>**